

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q V 3 - j/09 H

30. September 2010

## Klimawirksame Stoffe in Hamburg 2009

Die Statistischen Ämter der Länder führen jährlich bundesweit die Erhebung über bestimmte klimawirksame Stoffe durch. Die Ergebnisse der Erhebung werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt, sie sind damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für umweltpolitische Maßnahmen zum Schutz gegen die drohende Erderwärmung. Als klimawirksam gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Zur Darstellung des Schadpotenzials werden die ermittelten Stoffmengen zusätzlich auch gewichtet ausgewiesen. Die GWP Werte (**G**lobal **W**arming **P**otential) beschreiben das Treibhauspotenzial der Stoffe relativ zu Kohlendioxid ( $\text{CO}_2$ ).

Auskunftspflichtig sind Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

In Hamburg meldeten 2009 insgesamt 89 Unternehmen die Verwendung von insgesamt 104 t der betreffenden Stoffe (2008: 109 t), und zwar ausschließlich als Kältemittel.

Eingesetzt wurden klimawirksame Stoffe in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft. Nach der Anzahl der meldenden Unternehmen lagen die Schwerpunkte in den Wirtschaftszweigen vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe einschließlich Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation (32 Unternehmen) sowie Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (25 Unternehmen).

### 1. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe in Hamburg 2009

Jahr	Unternehmen	Mengen insgesamt	
	Anzahl	metrische Tonnen	GWP-Werte in 1 000 Tonnen
2001	50	65,9	141,9
2002	52	75,8	162,0
2003	47	67,3	132,1
2004	48	71,5	133,4
2005	53	80,0	158,7
2006	71	87,4	177,1
2007	83	101,9	192,6
2008	88	109,4	211,9
2009	89	104,0	198,5

### Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 10 Abs. 1 UStatG.

**Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)**

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**2. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe in Hamburg 2009**  
**nach der Art der Verwendung, Wirtschaftszweigen und Stoffgruppen**

Wirtschaftszweige ————— Stoffgruppen		Unter- nehmen <sup>1</sup>	Verwendung				
			ins- gesamt	als Kältemittel			
				zu- sammen	davon		
					Erstfüllung von Neu- anlagen	Erstfüllung von umge- rüsteten Anlagen	Instand- haltung von bestehenden Anlagen
WZ-Nr.	Anzahl	Mengen					
in metrischen Tonnen							
	Insgesamt	89	104,0	104,0	44,4	2,6	57,0
	Nach Wirtschaftszweigen						
28	Maschinenbau	15	41,8	41,8	23,8	0,2	17,8
	darunter						
2825	Herstellung v. kälte- u. lufttechn. Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	12	40,6	40,6	23,4	0,2	17,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	17,9	17,9	·	·	10,7
	darunter						
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	3	12,3	12,3	·	·	5,8
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	32	33,1	33,1	12,2	1,0	20,0
	darunter						
4322	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	30	32,2	32,2	12,1	0,9	19,2
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25	4,0	4,0	—	—	4,0
	darunter						
4511	Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	13	2,6	2,6	—	—	2,6
4520	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	10	1,2	1,2	—	—	1,2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5	6,2	6,2	·	·	·
	Sonstige	4	0,9	0,9	·	·	·
	Nach Stoffgruppen						
	H-FKW	76	25,7	25,7	7,1	0,9	17,6
	Blends	61	78,3	78,3	37,2	1,7	39,4
GWP-Werte in 1 000 Tonnen							
	Insgesamt	×	198,5	198,5	83,3	4,9	110,3
	davon						
	H-FKW	×	33,4	33,4	9,3	1,2	22,9
	Blends	×	165,2	165,2	74,0	3,7	87,4

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen

**Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × nicht sinnvoll oder Fragestellung trifft nicht zu